


Innovative Maßnahme	TOTHOLZPYRAMIDE		M-F14
Anwendungsfeld	CEF- oder FCS-Maßnahme (abhängig vom Besatz der Zielart)		
Schlagwort (Tag)	Ersatzhabitat für Fledermäuse und Vögel		
Standard / etablierte LPM	Nistkästen als Ersatz (für Artengruppe Vögel und Fledermäuse)		
Funktionsweise	<p>Habitatbäume, welche aus Gründen der Verkehrssicherheit entfernt werden müssen, zeichnen sich durch ihre bewohnten Höhlen oder potenzielle Nistmöglichkeiten aus. Diese Bäume können aus der unmittelbaren Nähe zur Straße entnommen werden und in entfernteren Bereichen wieder aufgestellt werden. Dabei bleiben diese gewachsenen Strukturen erhalten und kommen nicht mehr in Konflikt mit der Verkehrssicherung. Nach der Fällung werden die Baumteile per LKW in den entsprechenden Bereich transportiert. Aus Gründen der Standsicherheit lassen sich drei oder mehr Bäume zu einer Pyramide zusammenstellen. Fixiert werden sollte diese mit langen Bolzen und Baumgurten. Zur Gewährleistung der Standsicherheit sind die Stämme teilweise in den Untergrund einzulassen.</p>		
			<p>Innovation: Bessere Habitatstruktur, schneller besiedelbar</p>
Vorteil /Stärken	<ul style="list-style-type: none"> - Vorteil der gewachsenen Struktur - Strukturen von Zielarten viel schneller annehmbar als bei üblicher Methode - Nutzen für bei andere Artengruppen (Insekten, Spinnen, Moose und Flechten) 		
Einschränkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Aufstellen bei höheren Bäumen/Baumteilen problematisch - Aufwendige Suche nach geeigneten Flächen 		
Trivia (Wissenswertes)	Mindestens 25 % der waldtypischen Arten sind auf Totholz und Habitatbäume angewiesen oder hängen von deren Existenz ab.		
Entwicklungsstand / Entwicklungsmöglichkeiten	Einzelne Baumteile oder Stammabschnitte werden an gesunden Bäumen verankert.		
Kosten / Aufwand / Kostenvergleich zur Standardmethoden	Kein Einblick / Aufwand: 4 Personen á 6 Stunden vor Ort, beim Umsetzen und Aufstellen, notwendig. Zusätzlich 20 - 30 Stunden Vorbereitung der Maßnahmen		
Arbeitskräfte / Qualifikation	1 sachkundige Person (zum fachgerechten Errichten der Pyramide), 1 LKW-Fahrer, 1 Person mit Kettensägeschein, 1 Person zur weiteren Unterstützung		
Erhältliche Systeme	---		
Status	Praktisch anwendbar		
Kontakt	Kriedemann Ing.-Büro für Umweltplanung info@kriedemann-umwelt.de		
Alternative innovative LPM	Einfräsen von Höhlungen in einen gesunden Baum, um Ansiedlungsmöglichkeiten zu bieten.		
Quellen	---		
Bemerkungen	---		